

| | |
|--|--|
|  <p>Stiftung Stadtmuseum Berlin / Dorin Ionita, 2021 [Public Domain Mark]</p> | <p>Objekt: Hüssener, Auguste: Porträt Wilhelm Beer</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Berliner Künstlerinnen</p> <p>Inventarnummer: VII 71/276 w</p> |
|--|--|

Beschreibung

Brustbild des vor allem wegen seiner Leistung als Amateurastronom geschätzten Wilhelm Beer (1797-1850) nach halblinks. Darüberhinaus war der Bankier auch politisch und publizistisch tätig, engagierte sich im Armenwesen und in den ab 1838 entstehenden Eisenbahn-Gesellschaften. Er zeichnete eine Mondkarte, ein Krater auf dem Mars ist nach ihm benannt und für seine Leistungen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen wie den Dannebrog-Orden, den er auf dem Porträt trägt, 1836 gemeinsam mit Johann Heinrich von Mädler den französischen Lalande-Preis, später auch den schwedischen Wasa-Orden und die Goldene Ehrenmedaille für Kunst und Wissenschaft. Er war der Bruder des Komponisten Giacomo Meyerbeer (1791-1864). Zustandsdruck vor der vollen Schrift.

Altbestand Märkisches Museum.

Bezeichnet re. u. am Armschnitt "Auguste Hüssener sc.", Mi. u. handschriftlich nicht von der Künstlerin "Wilh. Beer".

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Punktierstich, Kupferstich auf breitem Velin |
| Maße: | Blattgröße: Höhe 22 cm, Breite 19 cm; Plattengröße: Höhe 18,7 cm, Breite 11,8 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------------------|------|------------------------------|
| Druckplatte hergestellt | wann | 1840 |
| | wer | Auguste Hüssener (1789-1877) |
| | wo | Berlin |

Schlagworte

- Porträt